

Langues vivantes

Petites histoires pour apprendre
l'**Allemand**

A2★ B1



Exercices corrigés



fichiers audio
à télécharger



Des histoires ludiques pour découvrir :

- Du vocabulaire thématique
- Des expressions du quotidien
- Des notions de grammaire
- Des points culturels

Petra Steffen

ellipses

LEÇON 1

ZWEI FRANZOSEN IN DÜSSELDORF

 Hören Sie Aufnahme Nr. 1


Düsseldorf ist natürlich bekannt für seinen **Karneval** im Februar. Es ist ein **gigantisches Fest** mit kunterbunten **Kostümen** und **Masken**. Im Fernsehen kann man den Rosenmontagszug verfolgen. Es gibt jedes Jahr ein **spezielles** Motto, wie zum Beispiel im Februar 2023 “Wir feiern das Leben.”

Jedes Jahr gibt es aber auch ein anderes großes **Event**: Das Düsseldorfer Frankreichfest. Es dauert drei Tage im Juli. Die Düsseldorfer sagen auch “das kleine Paris” mitten im **Zentrum** der Düsseldorfer Altstadt. Dann kommen viele französische Markthändler mit ihren **kulinarischen** Köstlichkeiten nach Düsseldorf und **präsentieren** dem Besucher die französische Lebenskultur.

Und genau das machen Louis und Antoine, zwei Franzosen aus der **Region** um Toulouse. Sie haben einen **Stand** mit Wein und anderen **Spezialitäten** aus Gaillac. Sie kommen schon seit fünf Jahren nach Düsseldorf. Sie gehen immer in dasselbe **Hotel** in der Altstadt mit der längsten Theke der Welt. Es gibt tatsächlich fast 260 Kneipen, **Bars, Restaurants**, etc. auf kleinstem Raum. Einfach **fantastisch**! Ja, aber man muss aufpassen, wo man sein Auto parkt. Es ist nicht leicht, einen Parkplatz zu finden. Man darf nicht irgendwo parken! Es gibt nicht viele Parkplätze, aber viele **Politessen**.

Louis und Antoine arbeiten den ganzen Tag und haben keine Zeit, diese Partystimmung zu genießen. Zum Glück sprechen sie **relativ** gut Deutsch, um mit den deutschen Besuchern auf dem Fest sprechen zu können. Trotzdem haben sie manchmal **Kommunikationsprobleme**. Louis erzählt seinem deutschen Freund Karl, was ihm an seinem Stand passiert ist:

“Gestern, also Samstag, hat eine Kundin verschiedene Weinsorten probiert. Diese Weinprobe hat ziemlich lange gedauert. Sie hat dann 12 Flaschen Wein gekauft. Das hat mich natürlich sehr gefreut. Ich habe ihr dann Kekse aus unserem Sortiment angeboten und plötzlich sagte sie etwas **Kurioses**: ‘Verkaufen Sie auch **Baisers**? Das mag ich so gern. Bitte sagen Sie ja.’ Mein lieber Karl, ich habe sie total falsch verstanden. Sie hat mir dann erklärt, dass ein Baiser ein Schaumgebäck aus Zucker und Eischnee ist. Also ‘meringue’ auf Französisch.”

“Ich verstehe Louis. Du hast an einen Kuss gedacht! Tja, man lernt nie aus. Aber Ende gut, alles gut.”

■ Zusammenfassung der Geschichte

Louis und Antoine, zwei Franzosen, fahren schon seit fünf Jahren im Juli für drei Tage auf das Düsseldorfer Frankreichfest. Viele andere französische Markthändler kommen mit ihren kulinarischen Spezialitäten nach Düsseldorf, um ihre Köstlichkeiten zu verkaufen. Louis und Antoine sprechen ganz gut Deutsch und können sich so mit ihren deutschen Kunden unterhalten. Aber natürlich gibt es manchmal Kommunikationsprobleme.

■ *Résumé de l'histoire*

Louis et Antoine, deux Français, vont depuis cinq ans au mois de juillet pour trois jours à la grande Fête française à Düsseldorf. Beaucoup d'autres marchands français arrivent avec leurs spécialités culinaires pour les vendre à Düsseldorf. Louis et Antoine parlent assez bien allemand et peuvent ainsi dialoguer avec leurs clients allemands. Mais bien sûr qu'il y a parfois des problèmes de communication.

Vokabular

- kunterbunt : *multicolore, varié*
- das Fernsehen : *la télévision*
- der Rosenmontagsumzug : *le défilé du lundi des Roses*
- etwas verfolgen : *suivre qqch.*
- das Motto : *la devise (le slogan)*
- feiern : *fêter*
- das Fest : *la fête*
- das Leben : *la vie*
- dauern : *durer*
- mitten im Stadtzentrum : *en plein centre-ville*
- die Altstadt : *la vieille ville*
- der Markthändler : *le marchand (au marché)*
- die Köstlichkeit : *le délice*
- der Besucher : *le visiteur*
- der Wein : *le vin*

- andere : *autres, d'autres*
- die Theke : *le comptoir (dans un bar)*
- die Welt : *le monde*
- tatsächlich : *en effet*
- fast : *presque*
- die Kneipe : *le troquet*
- der Raum : *l'espace*
- aufpassen : *faire attention*
- parken : *(se) garer*
- der Parkplatz : *le parking*
- einfach : *simple, simplement*
- leicht : *facile*
- irgendwo : *n'importe où*
- genießen : *savourer*
- zum Glück : *heureusement*
- trotzdem : *malgré cela*
- manchmal : *parfois*
- erzählen : *raconter*
- der Kunde : *le client*
- probieren : *déguster (essayer)*
- das freut mich : *cela me fait plaisir*
- der Keks : *le biscuit*
- anbieten : *offrir, proposer*
- verkaufen : *vendre*
- erklären : *expliquer*
- der Zucker : *le sucre*
- der Eischnee : *l'œuf battu en neige*
- der Kuss : *le baiser*

Kurz und bündig | *Piqûre de rappel*

► Fremdwörter und falsche Freunde | *Les mots similaires et les faux amis*

Il y a beaucoup de mots similaires français/allemand que l'on comprend sans dictionnaire.

Voici quelques exemples :

- der Karneval : *le carnaval*
- das Kostüm : *le costume (déguisement)*
- die Maske : *le masque*
- die Spezialität : *la spécialité*
- der Stand : *le stand*
- die Kommunikation : *la communication*
- das Problem : *le problème*
- speziell : *spécial*
- kulinarisch : *culinaire*
- fantastisch : *fantastique*
- relativ : *relatif*

Mais attention aux faux amis !

Voici quelques exemples :

- die Politesse = *la contractuelle*, et non pas *la politesse* = die Höflichkeit
- kurios = *étrange*, et non pas *curieux (désireux de savoir)* = neugierig
- das Baiser = *la meringue*, et non pas *le baiser* = der Kuss
- partout = *absolument (à tout prix)*, et non pas *partout* = überall
- das Date = *le rancard*, et non pas *la date* = das Datum

Übungen

1. Redewendungen • *Expressions idiomatiques et proverbes*

Trouvez les expressions suivantes en allemand dans le texte :

1. *On n'a jamais fini d'apprendre*
2. *Tout est bien qui finit bien*

2. Richtig oder falsch? • *Vrai ou faux ?*

1. Das Düsseldorfer Frankreichfest dauert immer drei Tage.
2. Louis und Antoine kommen aus Nordfrankreich.
3. In Düsseldorf übernachteten sie bei einem deutschen Freund.
4. Louis spricht sehr gut Deutsch, aber Antoine spricht kein Deutsch.
5. Die Kundin vom Samstag wollte ein Schaumgebäck kaufen.

3. Übersetzen Sie • *Trouvez la bonne traduction en français des mots similaires suivants.*

1. das Zentrum
2. die Musik
3. reservieren
4. die Nationalität
5. die Tradition

4. Falsche Freunde • *Trouvez les correspondances.*

- | | |
|----------------------|--|
| 1. die Figur | a. vulgaire |
| 2. das Gesicht | b. le conseil |
| 3. der Rat | c. la figure |
| 4. die Ratte | d. ordinaire |
| 5. ordinär | e. le rat |
| 6. normal/gewöhnlich | f. la taille (la ligne d'une personne) |



Korrekturen

1. **Redewendungen** • *Expressions idiomatiques et proverbes*
 1. Man lernt nie aus.
 2. Ende gut, alles gut.
2. **Richtig oder falsch?** • *Vrai ou faux?*
 1. richtig
 2. falsch
 3. falsch
 4. falsch
 5. richtig
3. **Übersetzen Sie** • *Trouvez la bonne traduction en français des mots similaires suivants.*
 1. le centre
 2. la musique
 3. réserver
 4. la nationalité
 5. la tradition
4. **Falsche Freunde** • *Trouvez les correspondances.*
 1. f • 2. c • 3. b • 4. e • 5. a • 6. d

LEÇON 2

ZUSAMMEN ODER GETRENNT?

 Hören Sie Aufnahme Nr. 2

Alex und Lukas studieren beide in Heidelberg. Sie wohnen in einem Studentenwohnheim im 9. Stock. Die Zimmer sind circa 12 m² groß und komplett möbliert. Was heißt komplett möbliert? Es gibt ein Bett, einen Schrank, einen Schreibtisch, ein Regal und ein Waschbecken. Sie teilen sich die Duschen, die Toiletten und die Küche mit zwölf anderen Mitbewohnern. Pro Monat bezahlen sie 250 €. Natürlich ist die Miete nicht sehr hoch. Natürlich haben sie viele neue Leute kennengelernt. Natürlich kochen und essen die Bewohner oft zusammen. Natürlich werden Partys gefeiert. Natürlich sind sie nie allein.

Aber zu viel ist zu viel. Es gibt zu viele Leute. Es gibt zu viele Partys. Es gibt zu viel Lärm. Sie möchten jetzt allein wohnen und ihre Ruhe haben. Die Frage ist nur: Zusammen oder getrennt?

Alex hat noch nie allein gewohnt und würde das gern ausprobieren. Er kann dann machen, was er will: "Wir verstehen uns wirklich sehr gut Lukas, aber ich möchte die Erfahrung machen, ganz allein zu wohnen."

"Aber Alex, es gibt so viele Vorteile, wenn man in einer zweier WG wohnt. Wir können uns die Hausarbeit teilen. Wir können uns abends unterhalten oder auch nicht. Wir können unsere Probleme teilen, etc. Nicht zu vergessen sind die Kosten für Miete und Lebensmittel."

"Das ist ein Argument. Du weißt genau Lukas, dass das mein Problem ist. Ich habe nur wenig Geld zur Verfügung. Also gut. Lass uns eine Wohnung suchen. Ich mache meine Erfahrungen mit dem Allein-Wohnen später."

"Toll Alex. Ich bin erleichtert. Wir verstehen uns so gut. Wir werden eine fantastische Zeit zusammen haben. Ich habe vor drei Tagen mit Leonie gesprochen. Erinnerst du dich an sie? Sie wohnt mit ihrem Freund im Stadtzentrum in der Nähe von der Uni. Sie geht überall zu Fuß hin und braucht ihr Auto kaum. Sie spart also eine Menge Benzinkosten."

"Sehr schön für sie. Wir müssen mit dem Auto oder dem Bus zur Uni fahren."

"Genau. Und jetzt kommt's Alex. Sie wird mit ihrem Freund für ein Jahr nach Kanada gehen. Die Wohnung wird frei. Wir können sie mieten. Die Miete beträgt 870 € mit Nebenkosten."

“Lukas, kannst du rechnen? Das sind 435 € pro Person. Das ist für mich total unmöglich. Ohne mich.”

“Warte, warte. Die Wohnung hat drei Schlafzimmer. Wir müssen nur noch einen Mitbewohner finden und jeder bezahlt dann 290 Euro. 40 Euro mehr als für unsere kleine Studentenbude. Wir haben viel mehr Platz, viel mehr Ruhe, viel weniger Transportkosten und sind mitten im Stadtzentrum, wenn wir ausgehen wollen. Das ist genial.”

“Ja, das ist genial. Allerdings wollte ich eigentlich allein wohnen und jetzt sind wir schon zu dritt. Und die dritte Person passt vielleicht gar nicht zu uns und dann haben wir ein Problem. Es sei denn, wir finden jemanden, den wir gut kennen. Das ist meine Bedingung.”

“Wir müssen Leonie und den Vermieter so schnell wie möglich informieren, sonst ist die Wohnung weg. Wir dürfen unsere Entscheidung nicht auf die lange Bank schieben Alex. Ich denke, dass Bastian ein guter Mitbewohner wäre. Er möchte auch nicht im Studentenwohnheim bleiben.”

“Na gut Lukas. Ich bin einverstanden. Los geht’s.”

Zusammenfassung der Geschichte

Alex und Lukas wohnen in Heidelberg in einem Studentenwohnheim. Jeder hat ein kleines Zimmer. Sie teilen sich die Duschen, die Toiletten und die Küche mit zwölf anderen Bewohnern. Allerdings gibt es viel Lärm und sie möchten lieber zusammen in einer Zweizimmerwohnung wohnen, denn sie verstehen sich sehr gut. Sie finden eine Wohnung mit drei Schlafzimmern. Die Wohnung ist teuer. Sie müssen eine Lösung finden.

Résumé de l'histoire

Alex et Lukas habitent à Heidelberg dans une cité universitaire. Chacun a une petite chambre. Ils partagent les douches, les toilettes et la cuisine avec douze autres colocataires. Mais il y a beaucoup de bruit et ils préfèrent vivre ensemble dans un appartement avec deux chambres, car ils s'entendent très bien. Ils trouvent un appartement avec trois chambres. L'appartement est cher. Ils doivent trouver une solution.